Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.

MIT DENKEN. REDEN. MACHEN. FÜR EINE BESSERE BAUERNPOLITIK.

Wochenbrief Nr. 31

21. August 2025 bis 29. August 2025

Stand: 29.08.2025, 09.30 Uhr

Kennartensuche Info-NN

Informationen zur Ökoregelung 6

Förderaufruf „Humusaufbau und -erhalt in der Landwirtschaft“

Anerkannte Fort-/Weiterbildungsveranstaltungen für Sachkundige

Online-Umfrage zur Akzeptanz von Insektenscheuchen bei der Grünlandmahd

InVeKos: Freischaltung restlicher Feststellungen im Info-Tier

EUDR Seminar am 4. September 2025

Fachausschuss Schaf/Ziegenhaltung: Bürokratieabbau und Förderimpulse im Fokus

Einladung zum Tag des Schweinehalters 2025

Informationsveranstaltung des LVwA mit dem Thema Ausgangsstoffgesetz

Welttag der Suizidprävention – SVLFG rückt Grüne Branche in den Fokus

Ernteball 2025

WhatsApp-Kanal des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

Pressemitteilungen abonnieren – informiert bleiben

Fachveranstaltungen

Termine

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.

Kennartensuche Info-NN

(Oliver Sommerfeld) Im Rahmen der jüngsten Aktualisierungen des Info-NN wurden neue Fehlermeldungen eingeführt, die bei der Bearbeitung von Kennarten-Aufträgen zu beachten sind. Neben dem bereits bekannten Code **480** („Kennarten fehlen / wurden nicht anerkannt“) gibt es nun den Code **484** („Kennarten-Fenster nicht gleichmäßig verteilt“). **Code 480** wird automatisch durch das System (KI-gestützte Prüfung) generiert. **Code 484** entsteht bei einer manuellen Prüfung, wenn die Verteilung der Kennarten-Fenster nicht den Vorgaben entspricht. Die Bearbeitung von Aufträgen, bei denen Code 484 gemeldet wird, kann mehrere Wochen in Anspruch nehmen. Dies ist insbesondere problematisch, wenn nach Abschluss der Prüfung keine Kennarten mehr sichtbar sind oder die Prüfergebnisse erst nach dem **30. September** vorliegen – in diesem Fall können die betroffenen Flächen nicht mehr zurückgezogen werden. Um Verzögerungen zu vermeiden, bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten und ggf. sofort zu han-

deln:

1. Eigenständige Kontrolle
Prüfen Sie Ihre Aufträge vor dem Einreichen eigenständig auf Vollständigkeit und korrekte Fensterverteilung. - Bei Unsicherheiten oder festgestellten Mängeln fordern Sie umgehend neue Fotoaufträge an.

2. Einreichung neuer Aufnahmen
Reichen Sie die neuen Fotos **sofort** ein und berücksichtigen Sie dabei einen Sicherheitspuffer (z. B. zusätzliche Fenster bzw. mehr Kennarten).

3. Anforderungen an die Kennarten-Fenster

Anforderung	Beschreibung
Mindestnachweis	Pro Bestimmungsfenster muss mindestens **eine Kennart** bzw. **eine Kennartengruppe** nachgewiesen werden.
Mehrfachaufnahmen	Innerhalb eines Bestimmungsfensters können mehrere Kennarten bzw. Kennartengruppen erfasst und eingereicht werden; das Fenster wird jedoch nur **einmal** hinsichtlich seiner Position gezählt.
Fenstergröße	Es gibt **keine festgelegte Größe** für die Fenster.
Verteilung	Die Fenster können beliebig nach dem Vorkommen der Kennarten verteilt werden, **müssen jedoch über die gesamte Fläche gleichmäßig verteilt** sein.
Randabstand	Zum Randbereich ist ein **Abstand von mindestens 3 m** einzuhalten. *Ausnahme:* Auf Deichflächen ist dieser Abstand nicht erforderlich, da die Flächen zu schmal sind, um eine punktgenaue Georeferenzierung zu ermöglichen.
Randbegrenzung	**Nur ein** Bestimmungsfenster darf den Randbereich berühren.

4. Weiteres Vorgehen
Sollten Sie nach der erneuten Einreichung weiterhin Fehlermeldungen erhalten, setzen Sie sich bitte umgehend mit Ihrem zuständigen ALFF in Verbindung. Dokumentieren Sie alle Änderungen und halten Sie die entsprechenden Nachweise bereit, um eventuelle Rückfragen schnell beantworten zu können. Durch die konsequente Einhaltung der genannten Vorgaben können die Bearbeitungszeiten verkürzt und die Qualität der Kennarten-Erfassung nachhaltig gesichert werden.

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.

Informationen zur Ökoregelung 6

(Oliver Sommerfeld / Maria Beckurs) Die Öko-Regelung 6 „Bewirtschaftung von Acker- oder Dauerkulturflächen des Betriebes ohne Verwendung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln“ beruht auf Freiwilligkeit und wurde in diesem Rahmen in der Antragsbearbeitung geprüft. Dabei sind Flächen an Gewässern, auf denen nach Fachrecht der Einsatz von Pflanzenschutzmittel verboten ist, auffällig geworden. Der vorgeschriebene Gewässerrandstreifen liegt außerhalb der Fördervorgaben der Ökoregelung 6 und zählt nicht zu der beantragten Gesamtfläche. Somit ist der Streifen am Gewässer als ein separater Schlag ohne die ÖR6 zu kennzeichnen und abzuteilen, um eine unverhältnismäßige Kürzung der Gesamtfläche zu verhindern. Der späteste Termin für Flächenänderungen ist der 30.09.2025!

Förderaufruf „Humusaufbau und -erhalt in der Landwirtschaft“

(Oliver Sommerfeld / Maria Beckurs) Das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) startet den Förderaufruf „Humusaufbau und -erhalt“ und zielt darauf ab, praxisnahe Vorhaben zum Humusaufbau und -erhalt in landwirtschaftlich genutzten Böden zu unterstützen. Der Aufruf wird von der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) im Rahmen des Bundesprogramms Humus betreut und über den Klima- und Transformationsfonds (KTF) der Bundesregierung finanziert. Das Ministerium will praxisnahe Projekte einwerben, die zum langfristigen Erhalt und Aufbau von Humus in Äckern und Grünland beitragen.
Förderfähig sind vor allem Ausgaben und Kosten für Personal-, Sach- und Reisemittel, Instrumente und Ausrüstung, vorhabenspezifische Anlagenteile und Prototypen. Außerdem zählen vorbereitende und begleitende Aufwendungen für die Konzeptionierung, wie die Einrichtung von Flächen, sowie die Durchführung der Vorhaben, zum Beispiel der Betrieb der Flächen, wissenschaftliche Begleitung und Öffentlichkeitsarbeit zu förderfähigen Maßnahmen. Die Finanzierung projektbezogener Maschinen und Geräte erfolgt nur bei Nachweis des direkten Projektbezugs sowie der unabdingbaren Notwendigkeit in Form von Abschreibungen. Aufwandsentschädigungen für Demonstrationsbetriebe fallen ebenfalls darunter, insbesondere für vorhabenspezifische Sach- und Reisemittel sowie zusätzlichen, vorhabenbezogenen Zeitaufwand, der maximal 35 Euro pro Stunde beträgt.
Weitere Informationen erhalten Sie hier.

Anerkannte Fort-/Weiterbildungsveranstaltungen für Sachkundige

(ISIP / Oliver Sommerfeld / Maria Beckurs) Die Fort- und Weiterbildungsverpflichtung betrifft sachkundige Personen im Pflanzenschutz, damit die erworbene Sachkunde gültig bleibt. Der Sachkundenachweis muss alle drei Jahre aufgefrischt werden. Der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. bietet diesen Winter mehrere Termine für die Fortbildung im Pflanzenschutz an, welcher von der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau amtlich anerkannt ist. Nachstehend die bereits festgelegten Termine.

Termin	Veranstaltungsort	Kontaktdaten
13.11.2025	Arnstein/Quenstedt	Bauernverband Mansfeld-Südharz e.V., Am Gutshof 5, 06406 Bernburg/Strenzfeld, Tel.: 015121040529; E-Mail: bvmansfeldsuedharz@bauernverband-st.de
27.11.2025	Bernburg/Strenzfeld	Bauernverband Salzland e.V., Am Gutshof 5, 06406 Bernburg/Strenzfeld, Tel.: 03471/6409197, Fax: 03471/6409198, E-Mail: bvsalzland@bauernverband-st.de
04.12.2025	Bad Lauchstädt/Schafstädt	Bauernverband Saaletal e.V., Poststraße 14, 06217 Merseburg, Tel. 03461/212161, Fax: 03461/212164, E-Mail: bvsaaletal@bauernverband-st.de
10.12.2025	Apenburg-Winterfeld	Bauernverband Altmarkkreis Salzwedel e.V., Bahnhofstraße 6, 29410 Salzwedel, Tel.: 03901/471633, Fax: 03901/303058, E-Mail: bvsalzwedel@bauernverband-st.de

Die Kontaktdaten und weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie hier.

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.

Online-Umfrage zur Akzeptanz von Insektenscheuchen bei der Grünlandmahd

(Oliver Sommerfeld / Universität Hohenheim) Das Mähen von Grünland verursacht Verluste bei Insekten und Spinnen, daher wurden im Forschungsprojekt InsectMow der Universitäten Tübingen und Hohenheim spezielle **Insektenscheuchen** entwickelt, um diese Lebewesen vor der Mahd zu vertreiben. In einer **Online-Umfrage** stellen die beiden Universitäten diese vor und möchten herausfinden, wie praxistauglich und akzeptabel solche Lösungen aus Sicht der **Praktiker** sind. Die Umfrage richtet sich an Beschäftigte in **Landwirtschaft, Lohnunternehmen und Naturschutzflächenmanagement** in der **Schweiz, Deutschland und Österreich**.

Hierzu werden derzeit dringend noch Landwirte gesucht, die Grünland mähen und an der Umfrage teilnehmen. Die Umfrage läuft noch bis 21.09.2025.

Zur Umfrage: https://ww2.unipark.de/uc/insectmow/

Dauer: ca. 15 Minuten

Teilnahme: Online über Laptop oder Mobilgerät aus **Deutschland, Österreich** und der **Schweiz**

Hinweis: Ihre Teilnahme ist freiwillig und anonym. Wir behandeln Ihre Angaben streng vertraulich. Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Erforschung technischer Lösungen für den Insektenschutz.

InVeKos: Freischaltung restlicher Feststellungen im Info-Tier

(Henriette Krause) Im Antragsprogramm wurden diese Woche die restlichen Freischaltungen im Info-Tier im Rahmen der Direktzahlungen 2025 gekoppelte Einkommensstützung für Mutterkühe sowie Mutterschafe/-ziegen bereitgestellt. Sofern Anmerkungen der Verwaltung vorliegen, sind diese unter „Feststellungen der Verwaltung“ einzusehen. Unter „Direktzahlungen“ und der entsprechend angelegten Anlage ist dies zu finden.

EUDR Seminar am 4. September 2025

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) veranstaltet regelmäßig Web-Seminare zum Thema EUDR (EU-Verordnung über entwaldungsfreie Lieferketten). Am 04.09. ist ein Seminar explizit für die deutschen Erzeuger von Soja, Rind und Holz angesetzt. Unter BLE - Web-Seminare finden Sie nähere Informationen zu EUDR und Inhalte des Seminars. Bei dem Seminar am 4. September handelt es sich explizit um ein Seminar für Landwirte, welches dem Vernehmen nach der Erstellung der Sorgfaltspflichterklärung über die HI-Tierdatenbank behandeln wird.

Hier können Sie sich direkt anmelden.

Fachausschuss Schaf/Ziegenhaltung: Bürokratieabbau und Förderimpulse im Fokus

(Jana Zibolka) Am 8. August 2025 traf sich der Fachausschuss Schaf/Ziegenhaltung des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt in Magdeburg. In interner und erweiterter Runde wurden aktuelle Themen der Schaf- und Ziegenhaltung beraten.

Ein zentrales Vorhaben ist die Planung eines Praxistags im Oktober. Dieser soll gemeinsam mit der Interessengemeinschaft Herdenschutz plus Hund e.V. durchgeführt werden. Im Mittelpunkt

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.

stehen Ansätze zum Bürokratieabbau – insbesondere bei Dokumentationspflichten, Kontrollen und Antragsverfahren. Diese Themen sollen anhand konkreter Praxisbeispiele diskutiert und gemeinsam mit politischen Entscheidungsträgern auf Lösungsmöglichkeiten geprüft werden.
Besonderes Augenmerk liegt auch auf der Arzneimittel-Dokumentation, bei der neue Anforderungen für Schafhaltungen absehbar sind. Es besteht Sorge, dass die Vorgaben zu aufwendig und praxisfern sein könnten.
Im Bereich Herdenschutz bleibt die Forderung bestehen, bestehende Fördermaßnahmen dauerhaft zu sichern – auch bei möglichen Änderungen im Bundesjagdgesetz. Der hohe Arbeitsaufwand bleibt eine Herausforderung, vor allem in Regionen mit Wolfsvorkommen.
Abschließend wurden auch potentiell neue Förderprogramme, die Förderstrukturen im Allgemeinen, die verbesserte Einbindung der Schafhaltung in den Ackerbau (Stichwort Ackerbeweidung), die Stallinvestitionen und die Arbeitskräftesicherung angesprochen und diskutiert. Die Mitglieder des Ausschusses bringen sich weiterhin aktiv in die Gespräche mit Ministerium und Politik ein, um praxisnahe Verbesserungen zu erreichen.

Einladung zum Tag des Schweinehalters 2025

Der Landesbauernverband Brandenburg lädt am 24. September 2025 zum Tag des Schweinehalters in die Heimvolkshochschule am Seediner See ein.
Von 09:30 bis 15:00 Uhr erwartet die Teilnehmenden ein vielfältiges Programm mit Fachvorträgen zu aktuellen Herausforderungen und Chancen der Schweinehaltung.
Die Teilnahmegebühr beträgt 15 €, Anmeldeschluss ist der 15. September 2025.
Alle weiteren Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie in der Einladung als PDF zum Download.
https://www.bauernverband-st.de/wp-content/uploads/2025/08/Einladung-Tag-des-Schweinehalters-2025.pdf

Informationsveranstaltung des LVwA mit dem Thema Ausgangsstoffgesetz

(Jana Unger / LVwA) Das Landesverwaltungsamt (LVwA) plant für den November dieses Jahres, eine Informationsveranstaltung in Präsenzform zum Thema Ausgangsstoffgesetz durchzuführen und hat uns gebeten, auf diese Veranstaltung aufmerksam zu machen. Näheres können Sie dem untenstehenden Text entnehmen.

„Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit möchten wir sie darauf aufmerksam machen, dass das Landesverwaltungsamt eine Informationsveranstaltung zum Thema „Ausgangsstoffgesetz – Pflichten und deren Umsetzung“ plant.
Es ist mittlerweile weit bekannt, dass bestimmte Sorten Düngemittel für die Herstellung von Sprengmitteln missbraucht werden oder bei falscher Lagerung zu Explosionen führen können. Weniger bekannt ist jedoch, dass auch andere Produkte, welche im landwirtschaftlichen Kontext, beispielsweise Desinfektionsmittel in der Tierhaltung, verwendet werden ein ähnlich brisantes Potenzial haben können.
Um die Gefahren des Missbrauchs dieser Stoffe zur Herstellung von Explosivstoffen zu verringern, hat die EU-Kommission die Verordnung 2019/1148 erlassen, welche europaweit Pflichten zu ausgewählten Chemikalien und Produkten, welche diese enthalten, regelt. In Deutschland wurde ergänzend hierzu das Ausgangstoffgesetz 2021 in Kraft gesetzt.
Ziel dieser Veranstaltung ist es Ihnen die Arbeit der zuständigen Behörde im Land Sachsen-

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.

Anhalt vorzustellen und die Pflichten, welche mit der Verordnung (EU) 2019/1148 und dem damit verbundenen Ausgangsstoffgesetz einhergehen, bekannt zu machen und Wege zu deren Umsetzung aufzuzeigen.
Voraussichtlich wird diese Informationsveranstaltung im November 2025 stattfinden. Genaue Informationen zu Zeit und Ort werden in einer gesonderten Einladung bekannt gegeben.
Mit freundlichen Grüßen
Inspektionsbehörde Sachsen-Anhalt“

Sobald uns nähere Informationen zum konkreten Datum und zum Veranstaltungsort vorliegen, werden wir Sie entsprechend informieren.

Welttag der Suizidprävention – SVLFG rückt Grüne Branche in den Fokus

(Jana Unger/SVLFG) Seit 2003 gibt es den Welttag der Suizidprävention. Jedes Jahr am 10. September rufen Organisationen der Suizidprävention zum gemeinsamen Handeln auf. Sie machen weltweit auf die hohe Zahl von Suiziden und auf die Möglichkeiten ihrer Verhinderung aufmerksam.

Die Arbeitsgruppe „Suizidprävention in der Grünen Branche“ rückt an diesem Tag in einer kostenfreien digitalen Informations-Veranstaltung ab 19:30 Uhr die Menschen der grünen Berufe in den Vordergrund. Mitglied der Arbeitsgruppe unter dem Dach des Nationalen Suizidpräventionsprogramms (NaSPro) ist auch die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG).
Die Arbeitsgruppe hat hierzu eine Pressemitteilung herausgegeben: www.naspro.de/dl/2025-08-25-PM-Gruene-Branche.pdf

Ziel der Online-Veranstaltung ist es, für das Thema Suizidprävention zu sensibilisieren. Es werden neben ersten Zahlen und Fakten auch Hilfsangebote für Menschen in der Grünen Branche aufgezeigt. Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr und dauert ungefähr eine Stunde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen und der Link für den direkten Zugang stehen unter www.svlfg.de/welttag-suizidpraevention.

Aufmerksam machen möchten wir an dieser Stelle nochmals besonders auf die Kampagne „Mit uns im Gleichgewicht“. Im Rahmen dieser Kampagne bietet die SVLFG ihren Versicherten maßgeschneiderte Gesundheitsangebote zum Erhalt und zur Förderung der seelischen Gesundheit an. Ein eigens für die Versichertenberatung eingerichtetes Telezentrum (0561 785-10512) ist erste Anlaufstelle für Menschen aus der Grünen Branche, die sich mit ihren Sorgen und Nöten an die SVLFG wenden. In der Krisenhotline der SVLFG (0561 785-10101) sind geschulte Psychologinnen und Psychologen täglich 24 Stunden erreichbar. Sie beraten auch bei akuten Krisen und suizidalen Gedanken. Mehr Informationen hierzu bietet die SVLFG unter www.svlfg.de/gleichgewicht.

Ernteball 2025

Am 6. Dezember 2025 veranstaltet der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. in Wernigerode den **Ernteball 2025**. Tickets für die Veranstaltung können unter **Ernteball 2025 – jetzt Ballkarte sichern!** erworben werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.

WhatsApp-Kanal des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

(Team ÖA) Erhalten Sie Neuigkeiten zu Landwirtschaft, Politik und mehr direkt auf Ihr Handy. Über den WhatsApp-Kanal bekommen Sie u.a. Informationen zu neuen Rundschreiben, den Artikeln im Wochenbrief und zur Verbandsarbeit kompakt und schnell. Klicken Sie einfach den Link an oder gehen Sie über den QR-Code unten.

https://whatsapp.com/channel/0029VasLLWNJJhzSHdXgQR0L

Pressemitteilungen abonnieren – informiert bleiben

DBV: https://www.bauernverband.de/presse-medien/newsletter-pressemitteilungen
MWL: https://mwl.sachsen-anhalt.de/ministerium/presse/presseverteiler
BMLEH: https://www.bmleh.de/DE/serviceseiten/newsletter_sofort/newsletter_sofort_node.html

Agrardienste Sachsen-Anhalt GmbH

Lohn- und Finanzbuchhaltung, Rahmenverträge, Dienstleistungen über die Agrardienste Sachsen-Anhalt GmbH.
E-Mail: info@agrardienstesachsenanhalt.de
Tel. 0345 96391117

Betriebliches Kampagnenmaterial im Onlineshop erhältlich!
https://www.agrardienstesachsenanhalt.de/shop/

Sachsen-Anhalt e.V.

Versicherungs-Vermittlungsgesellschaft mbH des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB)

Als Ansprechpartner für Ihren betrieblichen und privaten **Versicherungsbedarf** steht die **Versicherungsvermittlungsgesellschaft** mbH des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB) zur Verfügung.
https://www.vvb-st.de

Ihre persönlichen Ansprechpartner sind (in Klammern Zuständigkeit für Kreisgebiet):

- Frank Sliwinski - Gewerbekundenberater Agrar (SAW, SDL, JL, BÖ, NH, SLK, MSH)
  Tel. 0151 26415028 E-Mail Frank.Sliwinski@ruv.de
- Marie-Christin Felber - Gewerbekundenberaterin Agrar (WB, ABI, SK, BLK)
  Tel. 0151 26411440 E-Mail Marie-Christin.Felber@ruv.de
- Frank Greve - Spezialist Personen Agrar
  Tel. 0151 26410736 E-Mail Frank.Greve@ruv.de

Beratung in Sozialversicherungsfragen bietet der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. als beauftragter Dritter nach § 8 Abs.1 SVLFGG an folgenden Standorten an:

Hauptgeschäftsstelle in Magdeburg, Tel. 0391 7396918
Ansprechpartner: Jana Unger

Geschäftsstelle beim Bauernverband Altmarkkreis Salzwedel e.V., Tel. 03901 471633
Ansprechpartner: Katy Kühn

Geschäftsstelle beim Bauernverband Saaletal e.V., Tel. 03461 212161
Ansprechpartner: Steffi Schröder

Geschäftsstelle beim Bauernverband Wittenberg e.V., Tel. 03537 212419
Ansprechpartner: Jutta Hesse

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung

Unterstützen Sie die Arbeit der **Stiftung zur Förderung der Schweinezucht in Sachsen-Anhalt** mit Ihrem Beitrag! https://www.schweinestiftung.de/

Fachveranstaltungen

11. September 2025	**Feldtag mit Hoftour „Leistungen der Landwirtschaft sichtbar machen – Nachhaltigkeit messen und bewerten!“** Beim großen Feldtag im September erleben Sie regenerative, multifunktionale Landwirtschaft zwischen Praxis und Forschung – mit einer großen Hoftour und aktuellen Ergebnissen aus vier Forschungsprojekten (DaVasus, DigiZert, Regiopakt und Transform)! Hier kommen Sie zum Programm und zur Anmeldung.
22. September 2025 10 – 14.30 Uhr	**Der Einfluss von Künstlicher Intelligenz auf die Qualität der Arbeit und auf Betriebsstrukturen in der Landwirtschaft** Online-Veranstaltung der ASG. Programm und Anmeldung
14. Oktober 2025	**PraxisSpot „Innovative Drilltechnik“** Die DLG veranstaltet am 14. Oktober 2025 am Internationalen DLG-

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.

	Pflanzenbauzentrum in Bernburg-Strenzfeld den PraxisSpot „Innovative Drilltechnik“. Experten präsentieren am Vormittag ein hochkarätiges Vortragsprogramm zu den Themen Aussaatstrategien in der Saison 2025, Strip-Till-Technologie, Getreideeinzelkornsaat und Mehrtankdrillmaschinen. Am Nachmittag werden elf Drillmaschinen mit aktuellen Features in der Vorführarena vorgestellt und anschließend auf dem Feld bei der Weizenaussaat (Mulchsaat und Direktsaat) eingesetzt. Details sind der Pressemitteilung und der Veranstaltungshomepage zu entnehmen. Pressemitteilung zum DLG-PraxisSpot „Innovative Drilltechnik“: https://www.dlg.org/detail/dlg-praxisspot-innovative-drilltechnik-neuheiten-und-aktuelle-trends-live-erleben Internetseite zum DLG-PraxisSpot „Innovative Drilltechnik“: https://www.dlg.org/events/dlg-praxisspot-innovative-drilltechnik-2025
13. November 2025	**Fortbildung Sachkunde Pflanzenschutz Arnstein/Quenstedt** Fortbildung zur Sachkunde Pflanzenschutz als Präsenzveranstaltung in Arnstein/Quenstedt, Kontaktdaten und weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie hier.
19. November 2025 10 – 12 Uhr	**Landwirte in die kommunale Wärmeversorgung einbinden** Anmeldung: https://veranstaltungen.fnr.de/gruene-waerme/anmeldung
25. November 2025 9.00 – 16.30 Uhr	**Eintägige Wiederholungsschulung – Erwerb der Fachkunde nach TRGS 529 – Herstellung von Biogas** in 06388 Werdershausen, Gröbziger Str. 7 als Präsenzveranstaltung Die Kurse beinhalten folgende Themen: Gefahrstoffe, Explosionsschutz, Brandschutz, Gesundheitsgefährdung / Arbeitsschutz, TRAS 120 und werden mit einer Prüfung abgeschlossen. Alle weiteren Informationen zum Programm und der Anmeldung finden Sie hier.
26./27. November 2025	**Zweitägiger Grundlehrgang – Erwerb der Fachkunde nach TRGS 529 – Herstellung von Biogas** in 06388 Werdershausen, Gröbziger Str. 7 als Präsenzveranstaltung Die Kurse beinhalten folgende Themen: Gefahrstoffe, Explosionsschutz, Brandschutz, Gesundheitsgefährdung, Umweltgefährdung, Schutzmaßnahmen, Notfallmaßnahmen und werden mit einer Prüfung abgeschlossen. Alle weiteren Informationen zum Programm und der Anmeldung finden Sie hier.

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.

27. November 2025	**Fortbildung Sachkunde Pflanzenschutz Bernburg/Strenzfeld** Fortbildung zur Sachkunde Pflanzenschutz als Präsenzveranstaltung in Bernburg/Strenzfeld, Kontaktdaten und weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie hier.
3. Dezember 2025 10 – 12 Uhr	**Holzheizwerke an kommunalen Nah- und Fernwärmenetzen** Anmeldung: https://veranstaltungen.fnr.de/gruene-waerme/anmeldung
4. Dezember 2025	**Fortbildung Sachkunde Pflanzenschutz Bad Lauchstädt/Schafstädt** Fortbildung zur Sachkunde Pflanzenschutz als Präsenzveranstaltung in Bad Lauchstädt/Schafstädt, Kontaktdaten und weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie hier.
10. Dezember 2025	**Fortbildung Sachkunde Pflanzenschutz Apenburg-Winterfeld** Fortbildung zur Sachkunde Pflanzenschutz als Präsenzveranstaltung in Apenburg-Winterfeld, Kontaktdaten und weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie hier.

Termine

29. August 2025	Landfrauen Sachsen-Anhalt e.V. "Sommerfest", Zerbst/Anhalt Präsident Olaf Feuerborn, HGF Marcus Rothbart
30. August 2025	29. Historisches Erntefest der HS Anhalt, Bernburg Präsident Olaf Feuerborn, HGF Marcus Rothbart
1. September 2025	Forum Natur Sachsen-Anhalt e.V. "Ländlicher Raum trifft Politik", Bernburg/Strenzfeld, HGF Marcus Rothbart
2. September 2025	Wirtschafts- und Mediennacht der CDU-Fraktion, Magdeburg Präsident Olaf Feuerborn
3. September 2025	VVB-Geschäftsführerberatung; Magdeburg HGF Marcus Rothbart
4. September 2025	Kreisgeschäftsführerberatung Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.
5. September 2025	Mitgliederversammlung ZAV Magdeburg e.V., Klein Wanzleben 1. Vizepräsident Sven Borchert
5. September 2025	Arbeitsgespräch, Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten, Magdeburg, Stellvertretender HGF Peter Deumelandt

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.

6. Dezember 2025	Ernteball 2025 – jetzt Ballkarte sichern!

Wir führen Sie aufgrund Ihrer Mitgliedschaft, oder aufgrund organisatorischer Verbindungen als Kontakt in unserer Datenbank und senden Ihnen daher bisher regelmäßig aktuelle Informationen, Einladungen zu Veranstaltungen, Rundschreiben sowie weitere Hinweise oder Informationen per Mail/Fax und/oder postalisch zu. Wenn Sie weiterhin von uns informiert werden wollen, bedarf es keiner weiteren Kontaktaufnahme mit uns. Die Einwilligung zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten kann durch eine formlose Mitteilung jederzeit auf folgenden Wegen widerrufen oder geändert werden:

- E-Mail: info@bauernverband-st.de
- Postalisch: Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V., Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg

Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Zudem besteht bis zur Löschung Anspruch auf Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten vom Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO). Bei Auskunftsbegehren sollte präzisiert werden, auf welche Verarbeitungsvorgänge sich Ihre Anfrage bezieht. Weitere Hinweis zum Datenschutz findnen Sie in unter https://www.bauernverband-st.de/datenschutz/.

Wichtiger Hinweis zum Wochenbrief des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

Dieser Wochenbrief ist ausschließlich für Mitglieder und Abonnenten des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. bestimmt. Alle Informationen werden nach bestem Wissen und unter Berücksichtigung aktueller Quellen bereitgestellt, jedoch ohne Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit. Bei Rückfragen oder Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an die Redaktion oder Ihren zuständigen Ansprechpartner im Verband.

Die Nutzung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko. Für einzelne Artikel ist, soweit diese gekennzeichnet sind, der jeweilige Verfasser verantwortlich. Dieser Wochenbrief ist ausschließlich für den Empfänger bestimmt und darf ohne ausdrückliche Genehmigung nicht an Dritte weitergegeben werden.

Herausgeber:
Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.
Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg
Telefon: +49(0391)73969-0
E-Mail: info(at)bauernverband-st.de

Gesamtredaktion:
Teresa Hanauska, Daniela Böhm

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.